

**Produktname: AZ1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07393**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	OAZ1
<b>Alternative Namen</b>	OAZ1; OAZ; Ornithine decarboxylase antizyme 1; ODC-Az
<b>Gen-ID</b>	4946.0
<b>SwissProt ID</b>	P54368
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem OAZ1, hergestellt. Aminosäurebereich: 14–63

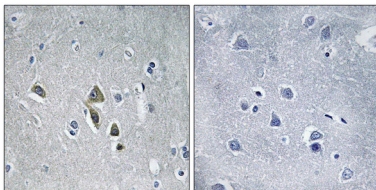
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Ornithindecaboxylase-Antizyme, die durch die Regulation intrazellulärer Polyaminspiegel eine Rolle im Zellwachstum und der Zellproliferation spielen. Die Expression von Antizymen erfordert eine +1-Ribosomen-Frameshifting, die durch hohe Polyaminspiegel verstärkt wird. Antizyme binden wiederum an die Ornithindecaboxylase (ODC), das Schlüsselenzym der Polyaminbiosynthese, und hemmen sie; dadurch wird der autoregulatorische Kreislauf geschlossen. Dieses Gen kodiert für Antizym 1, das erste Mitglied der Antizymfamilie, das in verschiedenen Geweben vorkommt und die intrazellulären Polyaminspiegel negativ reguliert, indem es an ODC bindet und deren Abbau bewirkt sowie die Polyaminaufnahme hemmt. Die mRNA von Antizym 1 enthält zwei potenzielle AUG-Startcodons im Leserahmen. Studien an Ratten deuten darauf hin, dass die alternative Nutzung der beiden Translationsinitiationsstellen zu N-terminal unterschiedlichen Proteinisoformen führt. Alternative Produkte: Zwischen den Codons für Ser-68 und Asp-69 findet eine ribosomale Leserasterverschiebung statt. Ein autoregulatorischer Mechanismus ermöglicht die Modulation der Leserasterverschiebung in Abhängigkeit von der zellulären Polyamin-Konzentration. Funktion: Bindet an Ornithin-Decarboxylase und destabilisiert diese, woraufhin sie abgebaut wird. Hemmt außerdem die zelluläre Aufnahme von Polyaminen durch Inaktivierung des Polyamin-Aufnahmetransporters. Ähnlichkeit: Gehört zur ODC-Antizym-Familie.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des OAZ1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.